

Steuern und Abgaben an die Preußen jedesmal auf das ganze Jahr voraus bezahlt, muß auf Landesherrl. Befehl im Febr. 1762 6 Quatbr. und auf ein gangb. Schock 6 pf. überdieß in die Sächs. Cassé abliefern, S. 326.

Burgwarten waren in den alten Zeiten, S. 5. not. 5.

Buschick, Christian Gottlieb, Diac. daselbst 1820, S. 123.

Bußtags-Anordnungen ergehen seit dem J. 1631, S. 265. in Ansehung der Einfälle der Franzosen in den Niederlanden sechs im Jahr 1672, S. 267.; fünf im Jahr 1674, drei im Jahr 1675, und vier im Jahr 1677, S. 268.; gegen Ende des 17. Jahrhunderts deren jährlich zwei; vom Jahr 1710 an aber bis jetzt sind drei jährlich gehalten, S. 284.

C.

Calendar, der verbesserte, wird den 6. März 1700 eingeführt, S. 276.

Cantoren daselbst seit 1580 bis mit 1820, S. 134. u. f.

Cantoren, die, oder das Colleg. Musicum allda, S. 133.

Cassen-Billets, so seit dem 6. May 1772 eingeführt, werden vom 1. July 1804 durch andere ausgewechselt, S. 366., die bei der Landestheilung eingewechselt und vom 1. Octbr. 1818 an, dafür neue in Umlauf gesetzt werden, S. 3.

Casinum ist daselbst etablirt, S. 129.

Catechismus-Examen ist seit dem Jahre 1688 eingeschärft, S. 273.

Cavallerie, die Sächsische, kommt 1763 aus Pohlen zurück, und wird auf den Dörfern einquartiert, S. 338.

Chaussée-Arbeiter wohnen in Gornau bei Zschopau, S. 217.

Chemnitzer, des Amtes, Waldrevier kommt auf Befehl vom 20. Nov. 1579 von der Zschopauer Forstmeisterei ab, wird aber 1715 wieder mit selbiger vereinigt, S. 72. 73. u. 75.

Chemnitzer Gasse, liegt in der Vorstadt, S. 96.

Chemnitzer Thor ward 1548 erbaut, S. 237., im Jahr 1815 aber abgebrochen, S. 95.

Christian I. wird von den Bürgern zu Zschopau am 7. April 1586 in Annaberg gehuldigt, stirbt aber schon am 25. Sept. 1591, S. 245.

Christian II. wird nach erlangter Volljährigkeit im Nov. 1601 gehuldigt, und läßt am 27. July 1602 einen Galgen am Zschopenberge errichten, und einen böhmischen Wildschützen daran hängen; reißt im August 1603 nebst seiner Gemahlin durch Zschopau nach Annaberg, S. 247.; erborgt von der Stadt Zschopau im Jahr 1606, 4000 Fl. fränkisch,